Molynoptera nov. gen. *Cetonidarum* prope *Eucosma*
aus Ostafrika (Usambara).

Von

Dr. G. Kraatz.

Caput breviusculum, clypeo margine apicali subreflexo, levissime emarginato, angulis rotundatis.

Thorax basi leviter productus, supra scutellum distinctius, utrinque ad scapulas leviter emarginatus, angulis posticis obtusissimis.

Scutellum fere ut in genere Eucosma intractum.

Elytra thorace latiora albo-multi-guttulata, posterius leviter angustata, angulo interno longe acuminato-producto.

Pygidium albo-punctatum (2, 4, 2).

Mesosterni processus acuminato-productus, dependens.

Pedes mediocres, tibiis anticis bidentatis, femoribus tibiisque margine interiore setuloso.

Die Gattung ist zunächst mit *Eucosma* verwandt, aber merklich größer, die einzige Art durch die eigenthümliche Färbung leicht zu erkennen; der Vordertheil des Kopfes, die Schulterblätter und die ganze Unterseite und die Fühler und Beine sind lebhaft rothbraun, ebenso der Rand des Halssch.; die Oberseite ist matt schwarzbraun, mit schwach durchscheinenden drei Querlinien auf den Fld., Halssch. (4, 4, 1) Fld. und Pygidium weiß gesprenkelt.

Die Verwandtschaft mit *Eucosma* wird durch die Gestalt des herabhängenden Pygidiums begründet, doch ist der Thorax nach hinten mehr vorgezogen, vor dem Schildchen deutlich und jederseits neben dem inneren Winkel der Schulterblätter merklich ausgebuchtet; die Fld. sind hinten längsspitzig ausgezogen.

Patria: Africa or. (Usambara) 1 ex. in coll. de Bennisen.

Molynoptera multiguttata: *Rufo-brunnea, opaca, occipite, thorace (lateribus exceptis), scutello elytrisque nigro-piceis, thorace postice medio et utrinque emarginato, albo-maculato (5, 3, 1), elytris albo-multi-maculatis, lineis nonnullis emarginatis parum distinctis brunneo-translucidis.* — Long. 14 mill.

Die Fühler sind rothbraun; die Keule ist mäfsig entwickelt. Der Kopf rothbraun, ein dunkler Längsfleck jederseits auf dem Clypeus dunkelbraun, die Stirn schwarzbraun, ein Punkt jederseits auf derselben weiß. Der Rand des Halssch. ist nach hinten etwas

vorgezogen, mit breiterer Ausbuchtung vor dem Schildchen und einer kleineren an der Innenecke der hellbraunen Schulterblätter; die Hinterwinkel sind kaum zu bemerken; auf ihnen bei den Vorderecken und am Innenwinkel der Schulterblätter ein weißes Pünktchen; der Seitenrand ist gelbbraun, nach vorn etwas breiter; die Oberseite ist dunkelbraun; in den Vorderecken des dunklen Theiles steht ein weißes Pünktchen; hinter demselben jederseits 2; hinter diesen 2, auf der mittleren Querlinie der Fld. wiederum jederseits 2 und oberhalb des äußeren dieser 2 Punkte ein drittes am Außenrande, hinter den inneren liegen 2 weiße Punkte, so daß jederseits der Mitte eine Längslinie von 4 Punkten sich befindet, mit der die Punkte auf der Stirn in einer Linie liegen. An der Spitze des Scutellums befindet sich ein weißes Pünktchen. Der Rand der Fld. ist bräunlich; am Hinterrande der braunen scapulae stehen mehrere weiße Punkte; auf der Mitte der Fld. schimmert aufsen eine röthliche Querbinde durch, hinter derselben eine gewellte Linie; auf den Fld. sind einige Paare von genäherten Längslinien kaum bemerkbar, weiße Punkte unregelmäßig zerstreut, namentlich da, wo röthliche Binden durchscheinen; sie bilden nach aufsen etwa 5 Querbinden; hinten jederseits neben dem Scutellum steht ein sehr deutlicher Punkt, zwei ähnliche stehen neben einander in der Mitte der Fld.; hinter derselben noch einige Paare. Das Pygidium ist rothbraun, an der Basis dunkler, neben der Mitte derselben mit 2 kleinen Punkten, außerdem stehen 4 Punkte in der Mittellinie und 2 an der Spitze, ähnlich wie bei *Pachnoda*; an den Vorder-, Hinter- und Innenecken der Hinterbrust steht ein weißer Fleck. Am Rande der Segmente stehen jederseits 2 weiße Punkte, ähnlich wie bei vielen Cetoniden, jederseits vom letzten Segmente nur einer. Die Beine sind ziemlich kurz, die Vorderschienen zweizählig, der obere hintere Zahn stumpf; die Innenseiten der Schenkel und Schienen sind kräftig gelb behaart.

Von *Pygoropsis* (Nonfr.) *albomaculata* Schoch (in Karsch, Ent. Nachr. 1896, p. 330) erhielt ich vom Autor das typische Ex., welches = *Epistalagma multiimpressa* Fairm. (Annal. de France 1880, p. 328) ist. Hiermit ist aber nicht *Epistalagma cornuta* Kraatz (Deutsche Entom. Zeitschr. 1892, p. 376) als Weib zu verbinden, wie Schoch (Cat. syst. *Cetonid.* 1896, p. 40) angiebt, sondern der Typus einer eigenen Gattung *Hybothorax* (siehe D. E. Z. 1895, p. 80).

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Molynoptera nov. gen. Cetonidarum prope Eucosma aus Ostafrika \(Usambara\). 335-336](#)